

Teil I: Nutzerkommentare als Anschlusskommunikation

„In general, our interviewees tended to see comments less as journalistic input and more as conversations among users“ (Hermida, 2011b, S. 25).

Was sind Nutzerkommentare? Diese Frage leitet den ersten Teil der vorliegenden Arbeit. Analog zu den Einschätzungen der von Singer et al. (2011) befragten Online-Journalisten im Eingangszitat werden Nutzerkommentare im Folgenden nicht als ein genuines Phänomen der Online-Kommunikation betrachtet, sondern als eine spezielle Form der Anschlusskommunikation. Anschlusskommunikation ist in der Geschichte der Kommunikationswissenschaft seit langem als relevantes Phänomen bekannt und wurde gerade in den letzten Jahren wieder „neu“ entdeckt (vgl. Friemel, 2013; Gehrau & Goertz, 2010; Haas, Keyling & Brosius, 2010; Hefner, 2012; Sommer, 2010; Sutter, 2010; Weber, 2015). Die folgende definitorische Einordnung von Nutzerkommentaren in den Rahmen der Anschlusskommunikation und der Vergleich der Strukturen und Funktionen beider Kommunikationsphänomene geben der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Nutzerkommentaren eine erweiterte theoretische Grundlage, ermöglichen die Übertragung und Anwendung von Ansätzen, die zur Erklärung unmittelbarer Anschlusskommunikation verwendet wurden und bilden letztlich die Grundlage für die Analyse des Diskussionswerts von Online-Nachrichten.